

Ressort: Politik

CDU stellt nach Schulz-Rückzug Ressortverteilung in Frage

Berlin, 11.02.2018, 14:49 Uhr

GDN - Nach dem angekündigten Rückzug von Martin Schulz vom Posten des SPD-Parteivorsitzenden und seinem Verzicht auf den Posten des Bundesaußenministers in einer möglichen Neuauflage der Großen Koalition stellt die CDU die "Geschäftsgrundlage für die Ressortverteilung" in Frage. Armin Schuster (CDU), Obmann im Innenausschuss des Bundestages, sagte der "Bild" (Montagausgabe): "Die Frage ist, ob mit dem Rücktritt von Martin Schulz die Geschäftsgrundlage für die Ressortverteilung noch gegeben ist. Wenn Parteivorsitzende selbst zugreifen, ist das - wie bei CSU-Chef Horst Seehofer der Fall - ein traditionell starkes Argument in Verhandlungen. Das ist jetzt aber weg!" Die bisherige SPD-Fraktionsvorsitzende Andrea Nahles soll laut eines Berichts der "Bild am Sonntag" bereits am Dienstag zur kommissarischen Parteivorsitzenden ernannt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101938/cdu-stellt-nach-schulz-rueckzug-ressortverteilung-in-frage.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619